

Trakl, Georg: NÄHE DES TODES (1913)

- 1 O der Abend, der in die finsternen Dörfer der Kindheit geht.
- 2 Der Weiher unter den Weiden
- 3 Füllt sich mit den verpesteten Seufzern der Schwermut.

- 4 O der Wald, der leise die braunen Augen senkt,
- 5 Da aus des Einsamen knöchernen Händen
- 6 Der Purpur seiner verzückten Tage hinsinkt.

- 7 O die Nähe des Todes. Laß uns beten.
- 8 In dieser Nacht lösen auf lauen Kissen
- 9 Vergilbt von Weihrauch sich der Liebenden schwächliche Glieder.

(Textopus: NÄHE DES TODES. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/918>)